

Herrn Staatsminister
Klaus Holetschek
Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1
81667 München

25. März 2021

Sehr geehrter Herr Staatsminister Holetschek,

nach Ostern sind von Seiten der bayerischen Staatsregierung weitere Öffnungsschritte in Abhängigkeit der Entwicklung der Inzidenzen vorgesehen. Abweichend von der bei einer Inzidenz von 100 greifenden „Notbremse“ sollen in ausgewählten Landkreisen und Städten über Modellprojekte Ausnahmen unter Berücksichtigung von strengen Schutzmaßnahmen und Testkonzepten eingeräumt werden.

Ich möchte mich für Memmingen als „Modellstadt“ stark machen. Unsere Stadt hat genau das richtige Format für den angedachten Testbetrieb. Auf der einen Seite hat Memmingen viele Attribute einer größeren Stadt wie die Verkehrsinfrastruktur mit dem Allgäu-Airport, der Lage am Autobahnkreuz der A7 und A96 und dem Bahnknotenpunkt, eine leistungsfähigen Industrie mit zahlreichen Beschäftigten im Bereich des produzierenden Gewerbes und die Stadt ist ein zentraler Schulstandort. Andererseits sind in Memmingen die Wege kurz. Die Stadtgesellschaft ist sehr gut vernetzt. Handel und Handwerk, Vereine und Verbände sowie Kultureinrichtungen wie beispielsweise das Landestheater Schwaben aber auch die Kirchen – alle Beteiligten stehen mit ihren Strukturen und Hygienekonzepten für ein hohes Maß an Sicherheit für die Menschen. Sehr gut funktioniert die Vernetzung der Memminger Hilfsorganisationen. Auch dies ein schlagkräftiges Argument.

Memmingen liegt an der Landesgrenze zu Baden-Württemberg und auch die länderübergreifenden Aspekte könnten so in eine Testphase einfließen.

Nachdem wir heute die Inzidenzmarke von 100 überschritten haben erfüllt die Stadt auch die rechtlichen Voraussetzungen für ein Modellprojekt. Mit dem

Klinikum Memmingen haben wir das Schwerpunktkrankenhaus für Covid19-Versorgung in der Region am Ort. Derzeit wird ein auf vier Säulen basierendes Schnelltestkonzept für die Stadt vorbereitet. Neben zentralen Testzentren, den Testmöglichkeiten in den Apotheken sowie Hausarztpraxen werden gerade mehrere dezentralen Teststandorten in der Stadt etabliert.

Die Ansteckungen in Memmingen finden überwiegend im privaten Bereich statt. Im „öffentlichen“ Sektor können wir unsere Bürgerinnen und Bürger besser schützen. Mit einer nachhaltigen und konsequent durchgeführten Teststrategie sind wir dazu in der Lage. Ich bitte Sie, sehr geehrter Herr Staatsminister, die Stadt Memmingen bei der Auswahl der Modellstädte zu berücksichtigen. Recht herzlichen Dank.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Schilder
Oberbürgermeister